



## 1. ONKOLOGIEVEREINBARUNG, CME UND PHARMAKOTHERAPIEBERATUNG 2. PODIUMSDISKUSSION ZUR HONORARSITUATION

Liebe Urologinnen und Urologen der Uro-GmbH Nordrhein,

bitte denken Sie an die Abgabe der **CME-Punkte** zur Aufrechterhaltung der Zulassung zur Onkologievereinbarung bis zum 31. März 2011:

1. Für die "kleine" Onkologie 25 onkologiebezogene Punkte
2. Für die "große" Onkologie 50 onkologiebezogene Punkte

### Zur Erklärung:

Die neue Onkologievereinbarung ist seit dem 1.1.2009 in Kraft. Die bis zum 31. Dezember 2011 währende Übergangsphase modifiziert lediglich zwei Anforderungen: Zum einen die Fallzahlreduktion auf 30 Fälle und zum anderen die Möglichkeit, die Qualifikation zur medikamentösen Tumortherapie bis zum Ende des Jahres **2011** nachzuweisen.

Alle anderen Inhalte der neuen Onkologievereinbarung, die jeder, der die entsprechenden Pauschalen abrechnet, kennen muss, sind grundsätzlich in Kraft. Dazu gehört, dass die Genehmigung jährlich erneuert werden muss und hierzu auch grundsätzlich 50 onkologiebezogene CME-Punkte nachzuweisen sind.

Ebenso sieht die neue OV keine Differenzierung in kleine und große Onkologie vor. Die Uro-GmbH Nordrhein konnte die KV im letzten Jahr davon überzeugen, dass eine Differenzierung der Versorgungsstufen gleichwohl sinnvoll ist und die Anforderungen der neuen OV für die kleine Onkologie überzogen sind. Erfreulicherweise hatte die KV die Vorschläge der Uro-GmbH Nordrhein als Verhandlungsgrundlage mit den Krankenkassen für die Zeit ab 2012 übernommen.

Diese sehen u. a. eine Reduzierung der CME Punkte auf 25 vor. Die entsprechenden Verhandlungen mit den Krankenkassen haben allerdings noch nicht begonnen. Ob also die Modifikationen am Verhandlungstisch auch durchgesetzt werden können, steht noch in den Sternen. Gleichwohl hat die KV Nordrhein die Verpflichtung bezüglich der CME Punkte für die kleine Onkologie für 2011(!) entsprechend reduziert.

Ebenfalls nachzuweisen ist eigentlich die Teilnahme an mindestens zwei "nachweislich industrieunabhängigen **Pharmakotherapieberatungen**". Auf Anfrage der Duisburger Kollegen M. Burkert-Scholz und G. Schröder teilte die KV allerdings mit, dass eine entsprechende Überprüfung nicht erfolgt, da es schlechterdings noch keine derartigen Beratungsangebote gibt.

### Probleme mit der Anerkennung von CME-Punkten:

Erste Rückmeldungen lassen auf Probleme der Akzeptanz hinsichtlich des Onkologiebezuges der eingereichten CME-Punkte durch Frau Karras (KV Nordrhein) schließen.

Zum einen werden eindeutig onkologiebezogene Fortbildungen nicht oder nur teilweise anerkannt, bedeutende internationale Kongresse, wie der AJA(!) als nicht von der KV Nordrhein akzeptiert, abgelehnt, und zum anderen werden beispielsweise Programmheftausdrucke und andere inakzeptabel umständliche Nachweisprozeduren eingefordert.

Insgesamt hat man den Eindruck, dass auf dem Boden einer nicht vorhandenen onkologischen Kompetenz gleichwohl über Akzeptanz und Ablehnung der eingereichten CME-Punkte entschieden wird.

Das ist umso gravierender, als dass es laut § 10 der Onkologievereinbarung ausschließlich Aufgabe der mit sachkundigen Ärzten besetzten Onkologiekommision der KV ist, die Erfüllung der Anforderungen zur Aufrechterhaltung der Teilnahme an der Onkologievereinbarung zu überprüfen!

Ich habe das in einem ausführlichen Gespräch mit der Leiterin der Abteilung, Frau Maus, diskutiert. Frau Maus war äußerst kooperativ, hat meine Beschwerde in vollem Umfang akzeptiert und zugesagt, dass vor Ablehnung eines Fortbildungsnachweises dieser der Onkologiekommission vorgelegt werden muss. Es wurde mir zugesagt, dass die zuständigen Sachbearbeiterinnen entsprechend instruiert werden.

#### **Podiumsdiskussion zur Honorarsituation**

Die im Vergleich zum Rest der Republik desolante RLV-Honorarsituation, nicht nur der Urologen, ist Thema einer **Podiumsdiskussion** am 29. März 2011.

Die weiteren Inhalte entnehmen Sie bitte der angehängten Presseerklärung.

**Bitte demonstrieren Sie durch zahlreiches Erscheinen, dass Ihnen die Situation tatsächlich unter den Nägeln brennt.**

Ihr

Dr. Wolfgang Rulf (Ärztlicher Geschäftsführer der Uro-GmbH Nordrhein)



Takeda Pharma

#### **OBLIGATORISCHES / DISCLAIMER / IMPRESSUM**

##### **So erreichen Sie uns:**

Uro GmbH Nordrhein  
Kaiser-Wilhelm-Ring 50  
50672 Köln

- **Fax:** (02 21) 139 836-65
- **E-Mail:** [info@uro-gmbh.de](mailto:info@uro-gmbh.de)
- **Telefon:** (02 21) 139 836-55
- **Homepage:** [www.uro-gmbh.de](http://www.uro-gmbh.de)

Geschäftsführung: Dr. Reinhold M. Schaefer, Dr. Wolfgang Rulf, Oliver Frielingsdorf

Amtsgericht Köln Nr. HRB 66460 / Steuernummer 215/5843/0765 (Finanzamt Köln-Mitte)

Copyright ©2011 Frielingsdorf Consult GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Urheberrechte an diesem Newsletter. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung von Frielingsdorf Consult sind untersagt.

